Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **96 (1987)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Mehr Schaden als Nutzen

Das Vorgehen hat nachgerade Tradition. Wenn dem Anliegen einer Gruppe die erhoffte Resonanz in der Öffentlichkeit versagt bleibt, begeht sie eine Rechtswidrigkeit, vorzugsweise Hausfriedensbruch, und schon ist Publizität geschaffen. Die Aufmerksamkeit und meist auch die Sympathie der Medien ist gesichert, Schlagzeilen liegen in Reichweite, besonders wenn der Geschädigte, wie das oft geschieht und vermutlich nicht selten erhofft wird, unverhältnismässig reagiert.

Die «Besetzung» des SRK-Zentralsekretariates durch eine Gruppe Türken und Kurden, die auf einen Hungerstreik und das Schicksal politischer Gefangener in türkischen Gefängnissen aufmerksam machen wollte, am vergangenen 3. August folgte diesem Muster nur teilweise. Die besonnene Reaktion der anwesenden SRK-Vertreter einerseits und das gemässigte Verhalten der selbst im Hungerstreik stehenden Türken anderseits führten dazu, dass die Aktion nach eineinhalb Stunden ruhig beendet wurde. Der von den «Besetzern» einberufenen «Pressekonferenz» wohnten zwei Medienvertreter bei, die Presseagenturen sorgten dafür, dass eine kurze Meldung auch in der übrigen Schweizer Presse Verbreitung fand.

Die Türken hatten somit ihr Ziel, dem niemand Verständnis versagen kann, erreicht. Ein Anliegen des Roten Kreuzes, auf das in einer Erklärung zuhanden der Medien ausdrücklich hingewiesen wurde und das in diesem Zusammenhang unbedingt hätte erwähnt werden müssen, blieb dagegen – einmal mehr – unbeachtet: der Hinweis auf den Rotkreuzgrundsatz der Neutralität. Der Hinweis darauf, dass das Rote Kreuz in keiner Weise öffentlich zu Aktionen dieser Art und zu Forderungen, wie sie von der Besetzergruppe gestellt wurden – unter anderen Protesttelegramme an das türkische Staatsoberhaupt und an den türkischen Regierungschef – äussern kann, wenn es nicht die weltweite Rotkreuztätigkeit zugunsten des einzelnen Opfers von Folter, Terror, Willkür und Gewalt gefährden will.

Die Neutralität des Roten Kreuzes, die Garant für einen weiteren Rotkreuzgrundsatz, nämlich jenen der Unparteilichkeit, ist und sein eigentliches Wesen ausmacht, ist für die Schweizer Medien kein Thema. Das ist schade, denn das Wissen darum könnte zur Einsicht beitragen, dass die Rainmattstrasse 10 in Bern nicht unbedingt die geeignete Adresse für politische Aktionen ist, ja dass solche Aktionen langfristig möglicherweise mehr Schaden als Nutzen bringen.

Nelly Haldi

INHALTSVERZEICHNIS

3 Editorial
Mehr Schaden als Nutzen

4 In Kürze

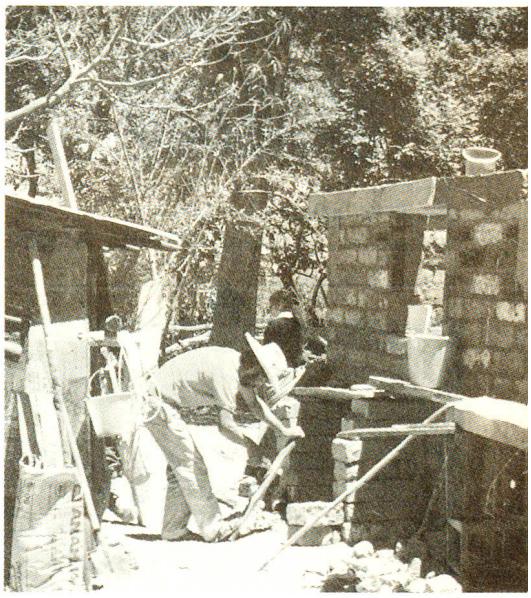
6 Ausland
Mit Worten gegen AIDS – Rotkreuzkampagne in Rwanda

Erste Rotkreuz-Tagung über AIDS

12 IKRK
Vertrauen schaffen: eine wichtige Mission – Gespräch mit Cornelio Sommaruga

14 Sektionen
«Wir wollen jenen helfen, die helfen wollen» – Winterthur im Jubiläumsjahr

Triebfeder und Vorbild – Winterthur 1887–1893



18 Ausland
Kein «Geschenk», aber ein Anreiz zur Eigenständigkeit – Wiederaufbau in Mexiko demnächst abgeschlossen

20 Porträt
Ein «Homme Croix-Rouge» im wahrsten Sinne des Wortes – zum Rücktritt von Generalsekretär-Stellvertreter Jean-Daniel Pascalis

23 Hilf Dir selbst
Rückenschmerzen nach dem Vitaparcours: Mache ich etwas falsch?